

Rheine, 17. Oktober 2006

Antrag zur Errichtung eines neuen Bildungsganges an den Städtischen Kaufmännischen Schulen Rheine – Berufskolleg entsprechend dem Genehmigungsverfahren zur Errichtung/Änderung von Bildungsgängen an Berufskollegs gem. Abs. 7 des RdErl. D. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 6.6.1997

- 1** **Vorgesehener Bildungsgang** mit vollständiger Differenzierung nach Berufsfeld/Bereich und fachlichem Schwerpunkt gem. der APO-BK vom 26. Mai 1999, zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. Mai 2006:

Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13) – Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler gemäß Anlage D 29, APO-BK

- 1.1 Vollzeitform ☒ Teilzeitform ☐

- 1.2 Errichtungstermin: 1. August 2007

- 1.3 **Städtische Kaufmännische Schulen Rheine - Berufskolleg -**
Frankenburgstr. 5, 48431 Rheine
Tel.: 05971/9208-0, Fax: 05971/920833

LDS-Nr. 178070

- 1.4 **Errichtungsbeschluss**

Der Beschluss der Schulkonferenz, die für den 23. Oktober 2006 terminiert ist, wird unverzüglich nachgereicht. Der Schulausschuss der Stadt wird über den Antrag in seiner turnusmäßigen Sitzung am 29. November 2006 beraten und beschließen.

- 2** **Schulfachliche Beratung** hat u.a. am 20. September 2006 durch Herrn LRSD Jasper, Bezirksregierung Münster, stattgefunden.
Ergebnis: Herr Jasper unterstützt und befürwortet ausdrücklich die Einrichtung des Bildungsganges unter der Voraussetzung, dass seitens der Schule ein entsprechender Bedarf schlüssig nachgewiesen werden kann. Dieser Nachweis wird nachstehend erbracht.

- 3** **Bedürfnisnachweis**

- 3.1 **Befragung der Zielgruppen**

- Interessentenbefragung der **Zielgruppe 1**, der **derzeitigen Absolventen der Fachoberschule Klasse 12B (FOS 12B)** an den Städt. Kaufmännischen Schulen Rheine - Berufskolleg

Befragte Klasse	Ernsthaftes Interesse
FOS 12B Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung	16 *

** Die Namen der Befragten wurden listenmäßig erfasst und können jederzeit eingesehen werden.*

- Befragung der **Zielgruppe 2**, der **Schülerinnen und Schüler in Oberstufen der Fachklassen der kaufmännischen Berufsschule, die nach Abschluss der Berufsausbildung unmittelbar über die Voraussetzung zum Besuch der FOS 13 verfügen** (volle Fachhochschulreife).

Ausbildungsberuf	Befragte Klasse *	Ernsthaftes Interesse
Bürokaufleute	BKO1	10
Kaufl. Im Groß- und Außenhandel	GO1	2
Industriekaufleute	IO1 u.2	6
Rechtsanwalts- u. Notarfachang..	RNO 1	1
Steuerfachangestellte	STO 1	3 ***
Ergebnis der Befragung	Zielgruppe 2	22 **

* Die Befragung wurde nur in den Klassen der Zielgruppe 2 durchgeführt, die am Tag der Befragung Unterricht hatten. Auf eine Befragung der Parallelklassen konnte angesichts des positiven Ergebnisses verzichtet werden. Deren Einbeziehung hätte das Ergebnis entsprechend erhöht.

** Die Namen der Befragten wurden listenmäßig erfasst und können jederzeit eingesehen werden.

*** Ein noch höheres Interesse zeigte sich bei der mündlichen Befragung der Mittelstufen. Allein in der Mittelstufe der STM 2 geben 6 Schülerinnen und Schüler ein ernsthaftes Interesse am Besuch der FOS 13 an.

3.2 Zusätzliches Nachfragepotenzial für die FOS 13

3.2.1 Absolventen der FOS 12B mit anderen Fachrichtungen oder fachlichen Schwerpunkten

Die geplante Einrichtung einer FOS 13 für Absolventen der FOS 12B mit fachlichen Schwerpunkten im Bereich Technik an unserer Nachbarschule, dem Berufskolleg der Stadt Rheine, bietet zukünftig die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit dem Ziel der Bündelung der sächlichen wie personellen Ressourcen.

Auf die Quantifizierung der Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich der FOS Technik (**Zielgruppe 3**) kann deshalb zunächst verzichtet werden. In Zukunft stellen sie aber einen Teil des Rekrutierungspotenzials für diese Schulform dar.

3.2.2 Schülerinnen und Schülern aus Niedersachsen

Das der FOS 12B und FOS 13 vergleichbare Bildungsangebot in Niedersachsen ist die zweijährige Berufsoberschule (BOS). Nächster Standort ist Meppen. D.h. der süd- und südwestliche Teil des Emslandes, mit den Orten Bentheim, Schüttorf, Emsbüren, Salzbergen und Spelle, der traditionell nach Rheine orientiert ist, verfügt über kein adäquates ortsnahe Schulangebot und kommt als zusätzlicher Einzugsbereich für eine FOS 13 am Standort Rheine infrage. (**Zielgruppe 4**)

4 Zahl der derzeitigen Absolventen der FOS 13 an der Ludwig-Erhard-Schule, Berufskolleg der Stadt Münster, aus dem Kreis Steinfurt

Vom Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule wurde uns am 11.10.06 per E-Mail mitgeteilt, dass zurzeit 13 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Steinfurt die FOS 13 dort besuchen. Weitere 8 Absolventen der FOS 12 unserer Schule nehmen nach unseren Unterlagen ein entsprechendes Angebot eines privaten Bildungsträgers wahr. Wenn man unterstellt, dass Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Steinfurt zurzeit dieses Bildungsangebot nicht nachfragen, weil sie den Schulweg nach Münster oder die Kosten des privaten Bildungsträgers scheuen, wird deutlich, dass ein ausreichendes Potenzial für die Errichtung einer FOS 13 am Standort Rheine vorhanden ist.

5 Öffentliche Resonanz

Die Planungen wurden bereits in der Lehrerkonferenz und in der Schulpflegschaftsversammlung vorgestellt. Die Schulkonferenz wird sich mit dem Vorhaben in der Sitzung am 23. Oktober 2006 befassen.

Alle bisher mit der Planung vertraut gemachten schulischen Gremien unterstützen die Einrichtung eines solchen Bildungsganges nachdrücklich.

- 6 Darstellung der künftigen Arbeitsmarktsituation der Absolventinnen und Absolventen des beantragten Bildungsganges:**
Der Bildungsgang in Verbindung mit einem sich anschließenden Hochschulstudium verbessert für die Absolventen aufgrund der idealen Verbindung von Berufsabschluss und Studienabschluss erheblich die Vermittlungschancen über den erlernten Ausbildungsberuf hinaus. Dies belegen alle einschlägigen wissenschaftlichen Untersuchungen.
- 7 Stellungnahmen benachbarter Schulträger**
Die Abstimmung ist am 18.05.06 im Rahmen der turnusmäßigen Gespräche mit den beiden Kaufmännischen Berufskollegs des Kreises Steinfurt, den Wirtschaftsschulen Steinfurt und den Kaufmännischen Schulen Tecklenburger Land in Ibbenbüren, und dem Berufskolleg der Stadt Rheine erfolgt. Dabei wurden keine Einwände gegen die Errichtung dieses Bildungsganges am Standort Rheine erhoben. Die Interessen benachbarter öffentlicher Schulträger werden nicht substantiell berührt. Lediglich die Stadt Münster könnte angesichts der Anzahl von 13 Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Steinfurt ihre Mehrzügigkeit an der Ludwig-Erhard-Schule gefährdet sehen.
- 8 Schulische und sonstige Rahmenbedingungen**
- 8.1 Sicherung der Klassenstärken**
Es ist geplant, an den Städtischen Kaufmännischen Schulen Rheine – Berufskolleg – lediglich eine Klasse der FOS 13 für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler einzurichten. Die Schülerschaft soll sich im Wesentlichen aus Absolventen der Fachoberschule Klasse 12, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, rekrutieren (**Zielgruppe 1**). Darüber hinaus steht der Bildungsgang solchen Absolventen einer Berufsausbildung offen, die bereits über die volle Fachhochschulreife verfügen (siehe **Zielgruppe 2**).
- 8.2 Angaben zur - insbesondere technologischen - Ausstattung**
Die Ausstattung der Schule im Bereich der modernen IT-Medien würde selbst für einen mehrzügigen Bildungsgang ausreichen.
- 8.3 Darlegung der Verwaltungs- und Finanzkraft des Schulträgers**
Mit der Einrichtung des Bildungsganges sind keine besonderen Sachinvestitionen des Schulträgers verbunden. Die geringen Folgekosten werden vom Schulträger abgedeckt.
- 8.4 Personelle Situation**
Die Lehrerversorgung an der Schule ist ausgeglichen. Für den geplanten Bildungsgang sind die gleichen fachlichen Qualifikationen wie für das Wirtschaftsgymnasium erforderlich. Rückläufige Schülerzahlen im Bereich der dualen Berufsausbildung eröffnen zudem die Möglichkeit, durch interne Umschichtung personelle Ressourcen in den Bereich der FOS 13 umzulenken.
- 8.5 Nachweis der Sicherstellung des Unterrichts in der Berufsschule nach Anlage A der APO-BK**
Der Unterricht gemäß Stundentafel in der Berufsschule ist seit Jahren gesichert.

Frau
Ute Ehrenberg
Dezernentin der Stadt Rheine
Klosterstraße 14

48431 Rheine

Name: OStD Clemens Schöpker
Durchwahl: 9208-22
Datum: 17. Oktober 2006



Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs der Stadt Rheine und des Kreises Steinfurt hier: Errichtung neuer Bildungsgänge zum Schuljahr 2007/08

Sehr geehrte Frau Ehrenberg,

wir beabsichtigen, zum Schuljahr 2007/08 den Antrag auf Errichtung des einjährigen Bildungsganges Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13) – Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler gemäß Anlage D 29, APO-BK, zu stellen.

Die Einrichtung der FOS 13 am Standort Rheine fördert aus unserer Sicht die zukunftsorientierte Arrondierung des Bildungsangebotes im Kreis Steinfurt und trägt zum Ausbau und zur weiteren Festigung des Bildungsstandortes Rheine bei.

Begründung des Antrags

- ✚ Der Bildungsgang stellt die sinnvolle und notwendige Ergänzung der seit Jahrzehnten an unserer Schule bestehenden Fachoberschule Klasse 12B (FOS 12) dar, da er den Absolventen dieser Schulform sowie berufserfahrenen Absolventen, die in anderen Bildungsgängen bereits die Fachhochschulreife erworben haben, in einem zusätzlichen Jahr den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglicht.
- ✚ Die Städtischen Kaufmännischen Schulen Rheine sind seit Jahren das einzige Berufskolleg im gesamten Kreis Steinfurt, das die FOS 12B mit der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung führt. Die Einrichtung der FOS 13 würde es erlauben, den Bildungsgang **Fachoberschule** in Zukunft gestuft und aufeinander aufbauend zu organisieren und so berufserfahrenen jungen Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss (**Zielgruppe 1**) in zwei Jahren eine neue Perspektive zum Erwerb beider Hochschulzugangsberechtigungen, der Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife, zu eröffnen. Dies ist heute nur möglich durch einen erzwungenen Wechsel zur Ludwig-Erhard-Schule nach Münster bzw. den Wechsel zu einem privaten Bildungsträger.
- ✚ Der Bildungsgang stellt aber auch für weitere Schülergruppen, die bereits in einer anderen Schulform den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, die sinnvolle und notwendige Ergänzung dar. So ermöglicht die FOS 13 insbesondere den Absolventen der zweijährigen Höheren Handelsschule, die nach Abschluss ihrer Berufsausbildung über die allgemei-

ne Fachhochschulreife verfügen, in einem zusätzlichen Jahr den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (**Zielgruppe 2**).

- ✚ Da unsere Nachbarschule, das Berufskolleg der Stadt Rheine, in enger Kooperation mit uns, selbst die Errichtung einer FOS13 für ihre Absolventen der FOS 12B mit dem Schwerpunkt Technik anstrebt, bieten sich zukünftig überdies Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Ziel der Bündelung von sächlichen wie personellen Ressourcen. Wegen der für 2007/08 geplanten Errichtung von zwei anderen Bildungsgängen hat das Berufskolleg der Stadt Rheine nach Auskunft des Schulleiters, Herr OStD Eilting, seine Planungen im Bereich FOS 13 zunächst noch für ein Jahr ausgesetzt. In Zukunft stellen diese Schülerinnen und Schüler (**Zielgruppe 3**) aber einen Teil des Rekrutierungspotenzials für diese Schulform dar.
- ✚ Neben den bereits genannten Zielgruppen ist am Standort Rheine aufgrund der unmittelbaren Nähe zu Niedersachsen immer auch der Raum südliches Emsland als potenzielles Einzugsgebiet zu untersuchen. Das Ergebnis zeigt, dass für den süd- und südwestlichen Teil, er umfasst die Orte Bad-Bentheim, Schüttorf, Emsbüren, Ohne, Salzbergen und Spelle und ist traditionell nach Rheine orientiert ist, kein entsprechendes ortsnahe Schulangebot vorhanden ist. Mit zusätzlichen Interessenten aus diesem Raum ist deshalb zu rechnen. (**Zielgruppe 4**)
- ✚ Aus bildungspolitischer Sicht trägt dieser Bildungsgang dem von Wirtschaft und Politik prognostizierten erhöhten Bedarf an hoch qualifizierten Arbeitskräften mit einem wissenschaftlichen Studium Rechnung. Denn der Besuch der FOS 13 macht nur in Verbindung mit einem sich unmittelbar anschließenden Hochschulstudium Sinn.
- ✚ Gesellschaftspolitisch und bildungsökonomisch erscheint es, last but not least, sinnvoll, gerade für berufserfahrene Bewerber Zugangsmöglichkeiten zu einem Universitätsstudium zu eröffnen. Denn die Verbindung von bereits gemachter Berufserfahrung und einem darauf aufbauenden wissenschaftlichen Studium ist in besonderer Weise geeignet, kreative und zukunftsfähige Leistungsträger hervorzubringen.

Den formellen Errichtungsantrag übersende ich Ihnen, sehr geehrte Frau Ehrenberg, in der Anlage mit der Bitte um Befürwortung und Weiterleitung an die Bezirksregierung Münster.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Schöpker
Schulleiter

Anlage
Errichtungsantrag

Nachrichtlich:

Herrn Walter Möller, Fachbereichsleiter, Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport
Herrn Otto Reeker, Schul- und Kulturstadt der Stadt Rheine

Herrn
Otto Reeker
Schul- und Kulturamt der Stadt Rheine
Josef-Winckler-Zentrum
Neuenkirchener Straße 22

48431 Rheine

Name: OStD Clemens Schöpker
Durchwahl: 9208-22
Datum: 27. September 2006



Beschluss der Schulkonferenz zur Errichtung einer Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13) an den Städtischen Kaufmännischen Schule Rheine – Berufskolleg

Sehr geehrter Herr Reeker,

die Schulkonferenz unserer Schule hat am Montag, 23. Oktober 2006 unter dem Tagesordnungspunkt 5, Errichtung neuer Bildungsgänge zum Schuljahr 2007/08 oder 2008/09, die Errichtung des o.a. Bildungsganges, ausführlich beraten und folgenden Beschluss gefasst.

Die Schulkonferenz beauftragt den Schulleiter, beim Schulträger Stadt Rheine die Errichtung die Errichtung des Bildungsganges **Fachoberschule Klasse 13 (FOS 13) – Allgemeine Hochschulreife für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler gemäß Anlage D 29, APO-BK**, zu beantragen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Reeker, diese Entscheidung dem Schulausschuss zur Kenntnis zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Schöpker
Schulleiter